

Über behördliche Anordnung dürfen die Plätze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überbelegte Plätze sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Platten befreit, die Stühle abzunehmen.

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 28. November 1937, halb 5 Uhr nachm.

Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Wiener Symphoniker

Dirigent: Professor Anton Konrath

Vortragsfolge:

Ludwig van Beethoven

(geboren 16. Dezember 1770 in Bonn a. Rhein, gestorben 26. März 1827 zu Wien).

Ouvertüre zu „Egmont“

Klärchen-Lieder aus der Musik zu Goethes Trauerspiel „Egmont“

1. Die Trommel gerührt 2. Freudvoll und leidvoll

Arie der Leonore aus „Fidelio“

Sefang: Rose Merker

Tripelkonzert für Klavier, Violine und Violoncello

Allegro — Largo — Rondo alla Polacca

Soli: Toni Sommer-Wirtinger (Klavier)

Wilhelm Hübner (Violine)

Nikolaus Hübner (Violoncello)

— P a u s e —

III. Sinfonie Es-dur (Eroica)

Allegro con brio — Adagio affai, Marcia funebre — Allegro vivace — Allegro molto

Klavier: Bösendorfer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Viertes Sinfonie-Konzert im Mittwoch-Zyklus

Mittwoch, den 1. Dezember 1937, halb 8 Uhr abends, Großer Konzerthaus-Saal

Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Karl Böhm (Staatsoper Dresden)

Solist: Wilhelm Backhaus

Händel Ouvertüre zu „Berenice“

Beethoven Klavierkonzert Nr. 5 Es-dur

Bruckner IV. Sinfonie (Romantische)

Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 5. Dezember 1937, halb 5 Uhr nachmittags — Großer Konzerthaus-Saal

Dirigent: Guido Binau

Mitwirkend: Franz von Albert (Violine)

Grieg — Mendelssohn — R. Strauß — Cesar Franck

Preis des Programmes 20 Groschen

Wagner Druck 4302